



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

17. August 2005

PRESSEMITTEILUNG

FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM ERSTEN QUARTAL 2005

*Im ersten Quartal 2005 blieben die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der **nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet und die jährliche Zuwachsrate der Fremdfinanzierung der **nichtfinanziellen Sektoren** mit 4,6 % bzw. 5,4 % stabil (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahresrate der **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** lag im Berichtszeitraum annähernd unverändert bei 4,7 % (siehe Tabelle 2).*

*Die Vorjahrsrate der **Geldvermögensbildung** von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** blieb im ersten Quartal 2005 ebenfalls weitgehend unverändert bei 6,0 % (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** von 8,0 % im vierten Quartal 2004 auf 8,2 % im ersten Quartal 2005 anstieg. Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** erhöhte sich auf 3,1 % nach 2,2 % im Vorquartal. Ausschlaggebend hierfür war ein Anstieg der Wachstumsrate der Fremdfinanzierung auf 4,7 % (gegenüber 3,3 % im Vorquartal), während die Jahreswachstumsrate der Emission börsennotierter Aktien mit 0,5 % annähernd stabil blieb. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** sank im ersten Quartal 2005 auf 4,0 %, verglichen mit 5,2 % im vierten Quartal 2004. Zu diesem Rückgang trugen beide Hauptfinanzierungsinstrumente der öffentlichen Haushalte – Schuldverschreibungen und Kredite – bei.

Was die **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so verringerte sich die Jahresrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im ersten Quartal 2005 auf 5,9 %, nachdem sie im Vorquartal 6,2 % betragen hatte. Die Vorjahrsrate des Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich von 2,3 % im vierten Quartal 2004 auf 4,1 % im Berichtszeitraum, und die jährliche Zuwachsrate des

Erwerbs von Anteilsrechten verringerte sich auf 1,3 % (nach 1,5 % im letzten Vierteljahr 2004). Die Jahreswachstumsrate der Anlagen privater Haushalte in Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen war mit 6,7 % weitgehend unverändert.

Die Vorjahrsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen – des wichtigsten Finanzierungsinstruments von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** – blieb im ersten Quartal 2005 mit 6,5 % annähernd stabil. Die jährliche Zuwachsrate der Finanzierung dieses Sektors über börsennotierte Aktien ging im Berichtszeitraum weiter auf 1,2 % zurück (verglichen mit 1,6 % im letzten Vierteljahr 2004). Was die Geldvermögensbildung in diesem Sektor betrifft, so verringerte sich das jährliche Wachstum der Investitionen in Schuldverschreibungen weiter auf 10,0 % (gegenüber 10,3 % im Vorquartal). Die Jahreswachstumsrate der Investitionen in Anteilsrechte erhöhte sich im ersten Quartal 2005 auf 3,4 % gegenüber 2,9 % im Vorquartal.

Anmerkung:

- *Die Statistik über Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet für das zweite Quartal 2005 wird am **16. November 2005** um 10.00 Uhr veröffentlicht.*
- *Detailliertere Quartalsdaten, beginnend mit dem Schlussquartal 1997, finden sich in Tabelle 3.1 und Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte zur Finanzierung und Geldvermögensbildung sind auch auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält auch eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Daten können als Tabellen (PDF-Dateien) und als CSV-Dateien heruntergeladen werden.*

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Ins-gesamt		Private Haushalte ²⁾		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften						Öffentliche Haushalte					
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Schuldver-schrei-bungen			
					Zusam-men	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen					Pen-sions-rückstel-lungen	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾																
2000 Q4	6,6	7,3	7,1	7,3	9,2	14,7	15,1	10,9	17,9	5,0	4,7	2,0	5,2	-1,1	-0,9	2,6
2001 Q4	4,6	5,7	5,8	5,3	5,1	8,8	7,2	6,3	23,6	4,5	1,4	3,0	14,4	-0,2	-0,9	3,3
2002 Q4	3,8	4,7	6,5	5,8	2,4	3,8	3,8	3,6	3,2	4,7	0,6	4,3	12,3	-1,8	-1,1	5,3
2003 Q3	5,2	6,0	7,3	5,8	3,7	5,3	4,6	3,6	10,8	4,4	0,7	5,6	13,2	1,5	1,2	6,2
2003 Q4	4,9	5,6	7,4	6,4	3,2	4,5	3,4	3,5	11,6	4,9	0,8	5,3	8,9	2,0	1,5	5,8
2004 Q1	4,6	5,2	7,4	6,6	1,9	2,4	1,8	3,2	4,7	4,8	1,0	5,9	7,5	3,6	2,2	6,3
2004 Q2	4,7	5,4	7,9	7,2	1,8	2,5	2,2	4,0	3,4	4,7	0,3	6,1	4,8	4,7	2,4	6,5
2004 Q3	4,8	5,5	8,1	7,7	1,8	2,5	1,9	4,5	4,9	4,7	0,4	6,2	11,3	3,9	1,4	6,5
2004 Q4	4,6	5,4	8,0	7,9	2,2	3,3	3,3	5,4	2,7	4,5	0,4	5,2	17,5	0,9	-0,7	5,7
2005 Q1	4,6	5,4	8,2	8,0	3,1	4,7	4,3	5,8	7,5	4,4	0,5	4,0	12,8	-1,2	-2,1	4,8
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)																
2000 Q1	100	71	19	18	51	22	18	16	2	2	29	30	1	6	5	23
2005 Q1	100	83	24	21	44	26	21	18	4	2	17	33	1	5	5	26

TABELLE 2Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Ins-gesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte ⁴⁾			Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen	
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahreswachstumsrate (%)³⁾											
2000 Q4	6,3	3,3	7,9	16,5	6,8	7,5	8,3	6,3	0,1	8,5	9,1
2001 Q4	4,7	4,8	8,3	3,8	8,8	1,7	-0,8	6,0	21,4	7,3	7,4
2002 Q4	4,1	5,0	2,4	5,8	2,1	1,8	-0,1	4,5	12,0	6,4	6,6
2003 Q3	4,9	6,5	-1,8	-7,4	-1,1	4,4	1,6	7,2	9,3	6,6	6,9
2003 Q4	4,7	5,6	-1,2	-2,5	-1,1	4,2	1,3	7,1	8,5	6,9	7,1
2004 Q1	4,4	5,3	-1,0	1,4	-1,2	3,7	2,1	5,1	2,8	6,6	6,8
2004 Q2	4,8	5,3	3,0	20,8	1,1	3,4	4,0	2,9	1,7	6,3	6,4
2004 Q3	4,7	5,6	3,3	18,8	1,7	2,5	3,3	1,8	0,5	6,2	6,4
2004 Q4	4,6	6,2	2,3	5,0	2,0	1,5	1,9	1,1	-0,8	6,5	6,6
2005 Q1	4,7	5,9	4,1	5,5	3,9	1,3	1,6	1,0	-2,3	6,6	6,7
Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)											
2000 Q1	100	33	11	1	10	34	21	13	1	22	20
2005 Q1	100	37	12	1	11	25	14	12	2	26	23

TABELLE 3
Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten			Wichtige Forderungen										Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	
	1	2	3	Insgesamt	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	Kredite	Langfristig	Schuldver-schreibungen	Langfristig	Insgesamt	Börsen-notierte Aktien	Anteilsrechte ⁴⁾	Invest-ment-zertifikate		Geldmarkt-fonds-anteile
Jahreswachstumsrate (%)³⁾															
2000 Q4	8,3	8,8	3,4	6,5	6,0	-0,6	-3,7	4,0	4,1	11,2	5,4	17,9	12,3	7,1	
2001 Q4	7,6	8,0	3,8	7,5	3,4	3,4	1,7	8,9	9,0	8,1	8,5	7,7	22,5	19,5	
2002 Q4	5,8	6,6	0,3	6,1	5,6	0,9	1,9	8,6	8,4	5,1	2,5	7,6	18,0	8,7	
2003 Q3	6,5	6,7	2,8	6,7	5,0	3,6	10,0	10,2	9,6	4,3	0,2	7,7	17,7	4,6	
2003 Q4	7,1	6,9	6,2	6,7	3,6	0,2	3,5	11,3	11,1	5,3	2,6	7,5	11,3	-1,1	
2004 Q1	6,9	6,7	8,3	6,9	3,9	-0,1	-0,2	10,5	10,5	6,6	3,6	8,8	5,9	-0,1	
2004 Q2	6,4	6,3	3,5	6,1	4,8	-3,0	-3,1	10,6	10,7	4,5	0,7	7,5	-1,7	-0,9	
2004 Q3	6,2	6,3	4,8	6,6	7,5	-1,3	-2,6	10,5	10,9	4,3	0,3	7,5	4,6	-0,4	
2004 Q4	6,4	6,5	1,6	5,9	7,4	-5,8	-5,6	10,3	10,6	2,9	-0,8	6,1	6,3	7,6	
2005 Q1	6,3	6,5	1,2	6,0	6,8	-4,8	-5,1	10,0	10,4	3,4	0,4	5,9	8,0	7,0	
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)															
2000 Q1	100	86	12	100	15	11	9	34	33	39	20	18	1	3	
2005 Q1	100	93	5	100	15	8	7	42	40	32	15	17	2	3	

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.